

Philipps-Universität Marburg: Spitzenplatz im CHE-Ranking der Informatik!



Die Philipps-Universität Marburg hat im aktuellen Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) für Masterstudiengänge, welches im ZEIT Magazin sowie auf der Plattform HeyStudium veröffentlicht wurde, herausragende Bewertungen erzielt. Mit ihrer Informatik-Ausbildung gehört die Universität nun zu den besten Hochschulen in Deutschland, was die Studierendenbedingungen angeht. Kati Hannken-Illjes, die Vizepräsidentin für Bildung der Universität, hebt hervor, dass diese Auszeichnung das Engagement der Fachbereiche widerspiegelt, die exzellente Rahmenbedingungen für das Studium schaffen und die Qualität der Lehre hochhalten.

Die Marburger Informatik-Studiengänge, speziell in Data Science und Computer Science, haben besonders in der Betreuung der Lehrenden sowie in der Unterstützung der Studierenden überzeugt. Mit überdurchschnittlichen Bewertungen in

Bereichen wie didaktische Fähigkeiten und Praxisorientierung zeigt die Universität, dass sie Theorie und Praxis erfolgreich miteinander verbindet. Laut Professor Dr. Christoph Bockisch, Studiendekan des Fachbereichs, ist ein intensiver Dialog zwischen Studierenden und Lehrenden für erfolgreiches Lernen entscheidend. Diese positiven Rückmeldungen sind ein klares Zeichen, dass die Universität auf dem richtigen Weg ist, wie auch mystipendium.de berichtet.

Exzellente Studienbedingungen und internationale Anerkennung

Das CHE-Ranking gilt als der umfassendste Hochschulvergleich im deutschsprachigen Raum und basiert auf den Bewertungen von etwa 120.000 Studierenden. Die beeindruckenden Ergebnisse der Philipps-Universität Marburg, wo sowohl die Forschungsorientierung als auch die didaktische Qualität überdurchschnittlich bewertet wurden, zeigen den Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Einrichtungen. Die Universität plant, ihre Stärken weiter auszubauen und neue Maßstäbe in Forschung und Lehre zu setzen. Die Erfolge der Marburger Informatik können sich mit denen anderer exzellenter Hochschulen in Deutschland, wie der TU München, messen, die ebenfalls in der Spitzengruppe der Universitäten positioniert ist.

Die hohe Zufriedenheit der Studierenden und die exzellente Unterstützung während des Studiums unterstreichen die Bemühungen der Universität, ihren Studierenden nicht nur eine fundierte Ausbildung, sondern auch eine intensive Betreuung zu bieten. Die Kontinuität in der Qualität der Lehre ist entscheidend, um die Attraktivität der Hochschule aufrechtzuerhalten und zu steigern.

Statistische Auswertung

Ort: Wismar, Deutschland

Vorfall: Insolvenz

Ursache: Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg

Schaden: 2800000000
Beste Referenz: **fvw.de**
Weitere Infos: **zeit.de**

Zum Originalartikel auf [News-ag.com](https://www.news-ag.com)